

## 32. Hamburger Opernsalon

**Hamburg:** Sonntag, 19. Juni 2016 · 19 Uhr im Palais Esplanade · Esplanade 15

**Agathenburg:** Donnerstag, 16. Juni 2016 · 19.30 Uhr im Schloss Agathenburg · Hauptstraße

Menna Cazel, Sopran  
Jelena Kordic, Mezzosopran  
Bernhard Hansky, Bariton  
Elisaveta Blumina, Klavier  
Eva Schramm, Moderation

## Programm

**W.A. Mozart**  
(1756-1791)

Così fan tutte – „Ah guarda, sorella“  
(Fiordiligi) Menna Cazel / (Dorabella) Jelena Kordić

„Soave sia il vento“  
(Fiordiligi) Menna Cazel / (Dorabella) Jelena Kordić  
(Don Alfonso) Bernhard Hansky

„Ah scostati...Smanie implacabili“  
(Dorabella) Jelena Kordić

„Come scoglio“  
(Fiordiligi) Menna Cazel

„Il core vi dono“  
(Dorabella) Jelena Kordić / (Guglielmo) Bernhard Hansky

Don Giovanni – Champagnerarie „Fin ch’han dal vino“  
(Don Giovanni) Bernhard Hansky

**Otto Nicolai**  
(1810-1849)

Die lustigen Weiber von Windsor – „Nun eilt herbei“  
(Frau Fluth) Menna Cazel

### Pause

**Vincenzo Bellini**  
(1801-1835)

I Puritani – „Or dove fuggo io mai...Per sempre io ti perdei“  
(Sir Richard Forth) Bernhard Hansky

**Georges Bizet**  
(1838-1875)

Carmen – Habanera der Carmen „L’amour est un oiseau rebelle“  
(Carmen) Jelena Kordić

**Vincenzo Bellini**  
(1801-1835)

Norma – „Mira, o Norma“  
(Norma) Menna Cazel / (Adalgisa) Jelena Kordić

**Richard Wagner**  
(1813-1883)

Tannhäuser – Wolframs Lied an den Abendstern  
„Wie Todesahnung...O du mein holder Abendstern“  
(Wolfram) Bernhard Hansky

**Giacomo Puccini**  
(1858-1924)

Gianni Schicchi – „O mio babbino caro“  
(Lauretta) Menna Cazel

**Johann Strauss**  
(1825-1899)

Die Fledermaus – Trinklied des Orlofsky „Ich lade gern mir Gäste ein“  
(Prinz Orlofsky) Jelena Kordić

Änderungen vorbehalten



Der Hamburger Opernsalon auf facebook:  
[www.facebook.de/Opernsalon](http://www.facebook.de/Opernsalon)

gefördert durch:



PRIVATHOTEL  
**BASELER HOF**  
ESPLANADE HAMBURG

**PALAIS ESPLANADE**  
ESPLANADE HAMBURG



**RESIDENZ DAHLKE**  
BAD BEVENSEN

Kulturpartner:

**NDRkultur**

# Die Künstler

## MENNA CAZEL, SOPRAN



Die Sopranistin Menna Cazel wurde in Pontypridd in Wales geboren. Sie studierte an der Guildhall School of Music and Drama in London bei John Llewelyn Evans und danach an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig bei Elvira Dreßen und Jeanette Favaro-Reuter. 2013 gewann sie den Wettbewerb »Voice of the Future« im Rahmen des in Wales stattfindenden Festivals Llangollen International Musical Eisteddfod sowie den Art Song Prize des Thelma King Awards und wurde mit verschiedenen Stipendien gefördert. Ihr Operndebüt gab sie 2014 als Erstes Blumenmädchen in »Parsifal« an der Oper Leipzig. Auf dem Konzertpodium sang sie u.a. mit Bryn Terfel und dem BBC National Orchestra of Wales in der St. David's Hall in Cardiff. Seit Beginn der Spielzeit 2015/16 ist Menna Cazel Mitglied im Jungen Ensemble der Semperoper Dresden, wo sie sich u.a. als Barbarina (»Le nozze di Figaro«) und Sandmännchen/Taumännchen (»Hänsel und Gretel«) vorstellt.

## JELENA KORDIC, MEZZOSOPRAN



Die Mezzosopranistin Jelena Kordic wurde in Zagreb geboren, wo sie an der Musikuniversität studierte und als Carmen ihr Debüt gab. Darüber hinaus wurde sie von der kroatischen Mezzosopranistin Ruža Pospíš-Baldani, von Vitomir Marof und Roman Sadnik unterrichtet. Jelena Kordic besuchte außerdem Meisterkurse bei Fiorenza Cossotto.

Am Kroatischen Nationaltheater in Zagreb debütierte sie 2010 als Dritte Dame in Mozarts »Die Zauberflöte«, außerdem sang sie u.a. Maddalena (»Rigoletto«), Mercédès (»Carmen«) in der kroatischen Oper und am Kroatischen Nationaltheater in Rijeka u.a. Lola in »Cavalleria rusticana«, und Fenena (»Nabucco«). Seit Beginn der Spielzeit 2015/16 ist Jelena Kordic Mitglied im Jungen Ensemble der Semperoper Dresden, wo sie u.a. als Nanette (»Der Wildschütz«) und Flora Bervoix (»La traviata«) zu erleben ist.

## BERNHARD HANSKY, BARITON



Der Bariton Bernhard Hansky (\*1988) erhielt seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin bei Hanno Müller-Brachmann und Roman Trekel sowie in Meisterkursen bei Raúl Giménez, Angelika Kirchschrager, Giorgio Caoduro und Dietrich Fischer-Dieskau. Beim Bundeswettbewerb für Gesang wurde er 2008 mit dem Förderpreis der Franz-Grothe-Stiftung ausgezeichnet. Er gastierte u.a. als Bootsmann Jon in »Peters Bryllup« (Kopenhagen Opernfestival), Devin in »Le Devin du Village« im belgischen St. Truiden sowie in mehreren Produktionen an der Staatsoper Berlin. Von 2012 bis 2014 gehörte er als Mitglied des Opernstudios zum Ensemble der Komischen Oper Berlin und trat u.a. mit Partien in »Carmen«, »Ein Sommernachtstraum«, »Castor & Pollux« und der Hauptrolle des Paul in Philip Glass' »Les enfants terribles« hervor. Seit 2015 gehört der Bariton als junges Ensemblemitglied der Semperoper Dresden an und steht dort u.a. als Baron in »La Traviata«, Moralès in »Carmen« und Kilian im »Freischütz« auf der Bühne.

## ELISAVETA BLUMINA, KLAVIER



Die Echo Klassik Preisträgerin Elisaveta Blumina zählt zu den herausragenden Musikerinnen der jüngeren Generation, die unbeirrt von irgendeinem »Star-Kult« ihren eigenen Weg gehen möchten. Internationale Anerkennung erspielte sie durch Auftritte in der Carnegie Hall in New York, der Berliner Philharmonie und der Hamburger Laeiszhalle. Ihre 22 CD-Einspielungen festigten ihren Ruf als außergewöhnliche Interpretin. Seit 2013 gestaltet sie das Hamburger Kammermusikfest leidenschaftlich in der künstlerischen Leitung.

## EVA SCHRAMM, MODERATION



studierte Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und Musikjournalismus an der Hochschule für Musik und Theater in München. Im Jahr 2002 wurde Eva Schramm Mitglied des Moderatoren-Teams bei BR-Klassik. Seit mehreren Jahren ist sie bei NDR Kultur und moderiert momentan die Sendungen »Klassisch unterwegs«, »Klassikboulevard«, »Das Sonntagskonzert« und »Start – Junge Künstler live«. Für den NDR arbeitet sie außerdem als Autorin der Sendung »Das Opernkonzert«. Als Sopranistin gilt ihre Vorliebe besonders dem Oratorium. So sang sie in Deutschland und Frankreich Konzerte u.a. mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester und war außerdem bei Opernproduktionen als Despina (Cosi fan tutte/Mozart), Bubikopf (Der Kaiser von Atlantis/Ullmann) und Barbarina (Figaros Hochzeit/Mozart) zu hören.